

	<p>Object: Schwindender Einfluss des einstigen Stadtherrn</p> <p>Museum: Museum SchPIRA Kleine Pfaffengasse 20/21 67346 Speyer 06232 291971; 06232 142265 stadtarchiv@stadt-speyer.de</p> <p>Collection: Medienstation</p> <p>Inventory number: Stadtarchiv Speyer, 1U Nr. 394</p>
--	--

Description

Der Speyerer Bischof Matthias von Rammung (1417-1478) lockerte auf Druck der Stadt seine früheren Beschränkungen gegen die Juden. Sie durften jetzt Synagoge, Schule und Häuser wie bisher nutzen. Allgemein war die Aufenthaltsgenehmigung der Juden in Speyer jedoch befristet: Wurden ihnen anfänglich sechs Jahre zugestanden, war sie in späterer Zeit auf ein bis zwei Jahre begrenzt. Wohnhäuser in jüdischem Besitz sind im 15. Jahrhundert kaum noch zu belegen, die letzten wurden nach einer Ausweisung im Jahr 1435 veräußert.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Events

Written	When	1435
	Who	
	Where	Speyer
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Speyer
[Relation to time]	When	15. century
	Who	
	Where	

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Juden in Deutschland

Where

Keywords

- Jewish history
- Judaism

Literature

- Georg Litzel (1759): Beschreibung der alten jüdischen Synagog zu Speyer. Speyer
- Haverkamp, Alfred (2004): Europas Juden im Mittelalter. Ostfildern-Ruit
- Historischer Verein der Pfalz - Bezirksgruppe Speyer (2004): Die Juden von Speyer. Speyer
- Monika Porsche (2004): Speyer: Die mittelalterliche Synagoge. In: Europas Juden im Mittelalter / hrsg. von Christoph Cluse. - Trier, 2004. - S. 407-
- Toch, Michael (1998): Die Juden im mittelalterlichen Reich. München